

Den Herren Dr. NAUMANN, Dr. REISS und TREMEWAN danken wir für ihre fachkundigen Auskünfte. Ganz besonderen Dank schulden wir Herrn Prof. Dr. F. SCHMIDT für die Anfertigung der Genitalpräparate und Falteraufnahmen.

Anschriften der Verfasser:

GÜNTHER JUNGE
Zehntbergweg 7
D-6901 Altenbach/Odenwald

Prof. Dr. KLAUS ROSE
Am Eselsweg 1
D-6500 Mainz-Bretzenheim

Buchbesprechungen

Instituto Nacional para la Conservación de la Naturaleza ICONA, Madrid 1976
GÓMEZ BUSTILLO, M.R. & F. FERNÁNDEZ-RUBIO: Mariposas de la Península Ibérica, Band III, 300 pp., zahlreiche Farbbabb. und Verbreitungskarten, Leinen, ca. DM 60.— (zu beziehen durch SHILAP, Apartado Correos 331, Madrid-3).

In Atalanta, 6: 59 wurden bereits die beiden ersten Bände kritisch besprochen. Seit Anfang 1976 liegt nunmehr der 3. Band (ebenfalls in spanischer Sprache) vor. Die beiden Autoren stellen darin die auf der Iberischen Halbinsel fliegenden 111 Arten der Familien Cossidae, Cochliidiidae, Epipyropidae, Zygaenidae, Thyrididae, Ctenuchidae, Lemoniidae, Bombycidae, Sphingidae, Attacidae, Endromididae, Lasiocampidae und Sphingidae in Bild und Wort vor. Die einzelnen Arten werden wieder in Farbfotos zusammen mit den Verbreitungskarten abgebildet. Der Band schließt mit einer Auswahlbibliographie von 147 Titeln.

WERNER SCHMIDT-KOEHL

BLV-Verlagsgesellschaft München—Bern—Wien 1976

HAENSCH, G. und HABERKAMP DE ANTON, G.: Wörterbuch der Biologie. Englisch—Deutsch—Französisch—Spanisch. XII + 483 S., 10.000 Stichwörter. Format 15,7 x 23 cm, Kunststoffeinband. Subskriptionspreis bis 31.12.1976 DM 86.—, später DM 98.—

Selbst wenn man eine Fremdsprache gut beherrscht, ergeben sich bei speziellen Fachausdrücken öfters Schwierigkeiten, die selbst gute Nachschlagwerke nicht beseitigen können. Dieses Buch bringt nun alle wichtigen in Biologie, Verhaltensforschung und Ökologie verwendeten Worte in englischer, deutscher, französischer und spanischer Sprache in alphabetischer Reihenfolge nacheinander. In den beigefügten Registern ist der deutsche, französische und spanische Fachausdruck leicht zu finden und unter der Zahl des Hauptteils nachzuschlagen. Dieses Wörterbuch wird beim Lesen ausländischer Fachliteratur sehr gute Dienste leisten und kann nur empfohlen werden.

KURT HARZ

BLV-Verlagsgesellschaft München—Bern—Wien 1976

SCHUHMACHER, H.: Korallenriffe. Ihre Verbreitung, Tierwelt und Ökologie, 275 S., 127 Farb- und 78 Schwarzweißfotos, 28 Zeichnungen in 58 Einzeldarstellungen, eine Übersichtskarte, Format 13 x 20 cm, laminiertes Einband, Preis DM 28.— (S 220.—, Fr. 30.80).

Durch die moderne Technik ist das Tauchen, zumindest in geringen Tiefen, gefahrloser geworden und erobert immer mehr Anhänger. Und gerade die Korallenriffe sind es, die mit ihrer Formenvielfalt und der Farbenpracht ihrer Bewohner immer mehr Menschen faszinieren

und in die stille Tiefe des Meeres locken. Aber wie überall, so gewinnt ein Gegenstand erst dann an bleibendem Wert und Interesse, wenn man etwas darüber weiß. Das zu tun, ist Sinn und Zweck dieses Buches. Es behandelt den gesamten Themenkreis Korallenriff: Was ist ein Riff, wo findet man diese in den Ozeanen dieser Erde (eine Weltkarte zeigt die Verbreitung der Riffe), wodurch werden sie gebildet, wer bewohnt diese und welches Leben erfüllt sie? Eingehend werden die riffaufbauenden Organismen, vor allem die Steinkorallen, besprochen. Somit lernt man die gesamte Struktur der Korallenriffe mit Riffbildung und Entstehung der Koralleninseln und Atolle begreifen. In den letzten Kapiteln wird über die Ökologie der einzelnen Lebensräume im Riff, die Vielfalt der Organismen und deren Verhaltensweisen berichtet. Das überreich bebilderte Buch zeigt auch dem, der nicht die Gelegenheit zum Tauchen findet, wie die Welt unter Wasser im Bereich der Korallenriffe aussieht. Dieses Natursachbuch, an dem es nichts zu bemängeln gibt, sollte jeder biologisch Interessierte besitzen.

ULF EITSCHBERGER

BLV-Verlagsgesellschaft München—Bern—Wien 1976

THIEDE, W.: Vögel — Unsere heimischen Vögel nach Farbfotos bestimmen; BLV-Naturführer 143 S., 113 Farbfotos, Format 11,7 x 17,8 cm, kartoniert, Preis DM 9.80 (S 78.—, Fr. 11.70).

Die Ornithologie ist wohl das verbreitetste Interessengebiet und Hobby aller Naturfreunde. Mit Hilfe dieses handlichen und preisgünstigen Taschenformates, das bequem bei den Exkursionen mitgeführt werden kann, soll jedem Vogelkundler, ob Anfänger oder Kenner, ein schnelles Nachschlagen ermöglicht werden. In einer kurzen Einleitung steht alles Wissenswerte über das Beobachten und die Vogelkunde. Nach 113 naturgetreuen Farbfotos, die die einzelnen Arten in möglichst typischer Umgebung zeigen, können die Vögel bestimmt werden. Im Text werden die wichtigsten Erkennungsmerkmale, Hinweise auf Verwechslungsmöglichkeiten, Angaben über Vorkommen und Biologie, sowie über den Status als Stand- oder Zugvogel gemacht.

ULF EITSCHBERGER

BLV-Verlagsgesellschaft München—Bern—Wien 1976

WENDELBERGER, E.: Alpenblumen. Alle wichtigen Alpenblumen nach Farbfotos bestimmen. BLV-Naturführer, 143 S., 88 Farbfotos, Format 11,7 x 17,8 cm, kartoniert, Preis DM 9.80 (S 78.—, Fr 11.70).

Auf 88 Farbfotos werden dem interessierten Bergwanderer die häufigsten und auch wichtigsten Alpenblumen vorgestellt. Auch in diesem Buch aus der BLV-Naturführerreihe beschränkt sich der Text auf das Wesentliche, der zum einfachen und schnellen Gebrauch den naturgetreuen Fotos gegenübersteht. Der Text gibt Auskunft über Wuchshöhe, Aussehen von Blüten und Blättern sowie über andere Merkmale; Angaben über Blütezeit, Standort der Pflanze, Verbreitung, evtl. Heilwirkungen und volkstümliche Namen runden diesen ab. Durch Symbole wird zusätzlich gekennzeichnet, ob die Pflanze unter Naturschutz steht.

ULF EITSCHBERGER

Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin 1976

CHINERY, M.: Insekten Mitteleuropas. Aus dem Englischen übersetzt und bearbeitet von Dr. I. JUNG und Dr. D. JUNG, Berlin. 389 S. und 64 Tafeln, 1500 Abb., davon 924 farbig. Balacron gebunden, DM 48.—.

Dieses phantastische Buch schließt eine echte Lücke: Jeder, ob Naturfreund, Schüler, Student oder Lehrer, kann sich ohne Vorkenntnisse sehr rasch in der unübersehbaren Schar der Insekten orientieren und zurechtfinden. Das Buch ist so gestaltet, daß man ohne zeitraubendes Nachschlagen sofort an Hand der Abbildungen, Zeichnungen und Zahlen zu der gewünschten Information im Text gelangt. Auf 58 Farbtafeln sind typische Vertreter aus jeder Insektenfamilie dargestellt, wobei gerade auch die weniger bekannten und häufig unterrepräsentierten Gruppen (Diptera, Hymenoptera, Orthoptera, Heteroptera etc.) Beachtung finden. Der

Text mit etwa 800 Abbildungen, führt den Leser in die Insektenbiologie ein. Ein Bestimmungsschlüssel führt zu den europäischen Insektenordnungen und zu den Familien. Im Text zu den Familien sind Angaben über ähnliche Arten, Lebensraum, Nahrung, Verhalten und Biologie enthalten.

Dieses Buch, das in seiner Art einzig ist, sollte in keiner Bibliothek fehlen. Es ist jedem Lehrenden und Lernenden wärmstens zu empfehlen.

ULF EITSCHBERGER

Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin 1976

PETERSON, R., MOUNTFORT, G. und P.A.D. HOLLM: Die Vögel Europas, aus dem Englischen übersetzt und bearbeitet von Prof. Dr. G. NIETHAMMER, Bonn. 11. erw. Aufl., bearbeitet von Dr. H.E. WOLTERS, Bonn. 446 S., 68 Vogel- und 8 Eiertafeln, 1808 Abb., davon 858 farbig. Balacron gebunden, DM 32.—

Die Großartigkeit dieses Buches spiegelt sich allein schon darin wieder, daß innerhalb von 20 Jahren mit dieser Ausgabe die 11. Auflage erreicht wurde. Auf zumeist farbigen Tafeln werden alle Vögel Europas abgebildet. Im Vergleich zur letzten Ausgabe wurden bei dieser die Verbreitungskarten verbessert und die Tafeln um zwei (mit den Seltlingen und Irrgästen) erweitert, drei Arten wurden neu aufgenommen.

Die Bestimmung wird dadurch erleichtert, daß die Tafeln am Schluß des Buches zusammengefaßt wurden und daß ähnliche und nahe verwandte Arten maßstabgerecht nebeneinander abgebildet worden sind, wobei Pfeile auf die entscheidenden Merkmale weisen. Auf acht Farbtafeln werden alle Eier von den in Europa nistenden Singvögeln in naturgetreuer Größe abgebildet. Die neuesten faunistischen Erkenntnisse wurden bei den 380 Verbreitungstafeln berücksichtigt, so daß diese äußerst zuverlässig geworden sind. Der Text faßt in einfacher, verständlicher Form das Wesentliche zusammen und gibt Auskunft über Gewohnheiten, Aufenthalt, Lebensweise und Gesang. Neben dem wissenschaftlichen Namen jeder Art werden auch die Namen in Deutsch, Englisch, Französisch, Holländisch, Italienisch, Schwedisch und Spanisch angegeben.

ULF EITSCHBERGER

Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin

SCHÜTZ, E.: Grundriß der Vogelzugkunde. 2., völlig neu bearbeitete Auflage 1971; XI und 390 S., 142 Abb., Leinwand, DM 98.—

Der Autor gehört zu unseren Altmeistern in der Vogelzugkunde, und leitete lange Jahre die Vogelwarten Rossitten und Radolfzell; sein großes Wissen auf diesem Gebiet ergab unter Mitarbeit von P. BERTHOLD, E. GWINNER und H. OELKE einen gediegenen Grundriß dieses Forschungsgebietes. Einer Einführung über die Grundbegriffe, Arbeitsweisen und Forschungsmethoden schließen sich Bilder des Zuges auf der Kurischen Nehrung, Helgoland, dem Bretolet-Paß und anderen Örtlichkeiten an, denen Schilderungen des Zuges einzelner Arten folgen, die besonders Vogelfreunde fesseln werden, sind da doch bekannte und häufige Arten, wie Star, Rauchschnalbe, Kuckuck herausgegriffen. Tag- und Nachtzug, Durchschnitts- und Höchstleistungen, Breitfront- und Schmalfrontzug, Teilzieher, Mauser und Zug und vieles andere wird – oft von guten bildlichen Darstellungen erläutert – klar umrissen. Auch der Zug außereuropäischer Vögel und Invasionsvögel wird behandelt, ebenso die Witterungsfaktoren, die Physiologie des Vogelzugs, die Orientierung u.a.m. Das Buch vermittelt einen umfassenden Einblick in das Geschehen, das wir alljährlich bewußt oder unbewußt miterleben und vermittelt kurz gefaßt unser heutiges Wissen auf diesem Gebiet. Es kann wärmstens empfohlen werden.

KURT HARZ

RETZLAFF, H. (1973 und 1975): Die Schmetterlinge von Ostwestfalen-Lippe und einigen angrenzenden Gebieten Hessens und Niedersachsens (Weserbergland, südöstliches westfälisches Tiefland und östliche westfälische Bucht). I. Teil Tagfalter, II. Teil Spinner und Schwärmer. 21. und 22. Bericht des Naturwissenschaftl. Vereins Bielefeld, pro Band DM 5.—. Zu beziehen durch Naturwissenschaftliches Museum Bielefeld.

HANS RETZLAFF, Mitglied der DFZS, hat durch diese beiden hervorragenden Faunenbeiträge

die Kenntnis über die mitteleuropäische Falterwelt um ein gutes Stück erweitert. Im Teil I wird der Leser über die Geographie, Geologie, Flora und über das Klima der bearbeiteten Region informiert. Zahlreiche Biotopaufnahmen lockern in beiden Teilen den systematischen Teil auf und vermitteln einen guten Eindruck über das Gebiet und die Fundorte. Bei den einzelnen Arten wird auf die primäre Nomenklatur Wert gelegt. Dies soll besonders betont werden, da bei den meisten Faunen hierauf verzichtet wurde oder wird. Die Kenntnisse über Lebensräume und Fundorte, sowie über die Biologie werden exakt wiedergegeben, wodurch die Arbeit einen hohen wissenschaftlichen Wert gewinnt.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch an die Faunenbeiträge unserer Mitarbeiter H. KINKLER, W. SCHMITZ, F. NIPPEL und G. SWOBODA (Die Tagfalter des Berg. Landes, Die Schmetterlinge des Berg. Landes, II. Teil: Spinner, Schwärmer und die Eulenschmetterlinge (I), III. Teil – Jahresberichte des Naturwissenschaftl. Vereins in Wuppertal 1971 (Heft 24), 1974 (Heft 27) und 1975 (Heft 28)) und von Dr. E. GARTHE (Kleinschmetterlinge des Bamberger Umlandes und Geometriden im Bamberger Umland, erschienen 1973 und 1974 im 48. und 50. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg) erinnern.

ULF EITSCHBERGER

ROSSLÄNDER, W. & H. PFISTER (1975): Die Großschmetterlinge der Umgebung von Hof, IV. Teil; im 26. Bericht des Nordoberfränk. Vereins für Natur-, Geschichts- und Landeskunde Hof. DM 2.–, zu beziehen durch o.a.Verein, Stadtarchiv (Postfach 1665), D-8670 Hof/Saale.

Mit diesem nun vorliegenden 4. Teil wird die Arbeit von ROSSLÄNDER, die er 1954 begonnen hatte, abgeschlossen. In ihr sind alle Geometriden-Arten – insgesamt 227 – die bisher in der Umgebung von Hof gesammelt wurden, aufgeführt. Die gesamte „Hofer Fauna“ (die Teile 1–3 sind für insgesamt DM 8.– ebenfalls noch zu haben) stellt eine gute Ergänzung der Fichtelgebirgsfauna von VOLLRATH, die sich im Süden anschließt, dar.

ULF EITSCHBERGER

TARMANN, G. (1975): Die Zygaeniden Nordtirols. – Veröffentlichungen des Museums Ferdinandeum 55: 133–251, Innsbruck (über das Museum zu beziehen).

In dieser überaus reich bebilderten und mit Kartenskizzen versehenen Arbeit werden die bisherigen Kenntnisse über die Zygaenen, incl. die Genera Rhagades und Procris von Nordtirol zusammengefaßt ausgewertet und durch die neuen Erkenntnisse erweitert. Der Text ist gegliedert in: Gebietseinteilung, Systematik und Verbreitung der Familie; Verbreitung im Untersuchungsgebiet; Erforschungsstand in den einzelnen Teilgebieten; Bestimmungsschlüssel für die Nordtiroler Arten; Spezieller Teil, Literaturverzeichnis. Über die einzelnen Arten, von denen jeweils Populationsserien und Verbreitungskarten abgebildet worden sind, werden genaueste Angaben über die allgemeine Verbreitung, die für Nordtirol in Frage kommenden Unterarten, die einzelnen Fundorte (nach Zonen untergliedert), die Eigenfunde sowie über die Biologie gemacht.

ULF EITSCHBERGER

Inhaltsverzeichnis des 7. Bandes

ARNSCHIED, W.:	Ist <i>Gonepteryx cleopatra</i> (LINNÉ, 1767) ein Wanderfalter? (Lep. Pieridae)	141
BACK, W.:	Ist <i>Pontia chloridice</i> (HÜBNER, 1808) ein Binnenwanderer II. Ordnung? (Lep. Pieridae)	22
BACK, W. & U. EITSCHBERGER:	Die Unterarten von <i>Euchloe charlonia</i> (DONZEL, 1842)	142
BIERMANN, H.:	Übersicht über das Wetter 1975 in Mitteleuropa	180
BECK, H.:	Aufruf an die Lepidopterologen Mitteleuropas um Mitarbeit	47

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidt-Koehl Werner, Harz Kurt, Eitschberger Ulf

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 250-253](#)